



Qualifizierung für die Zukunft

Liebe Fußballfreunde,

in insgesamt neun Jahren im Präsidium war die Entwicklung der Qualifizierung mein Hauptziel meiner Tätigkeit im Präsidium. Vom Vizepräsidenten für Zukunftsentwicklung im Fußball und Vereinsfragen kam ich schnell zur Leitung des damals zum dritten Mal neu gegründeten Lehrstabes und später zur Funktion als Qualifizierungsbeauftragter. Stetig konnte ich gemeinsam mit meinen Mitstreitern im Lehrstab die Aus-, Fort- und Weiterbildung im Rheinland intensivieren.

Wir arbeiteten nicht nur am Ausbau der Angebote, sondern besonders auch an der qualitativen Verbesserung der bestehenden Maßnahmen. Jetzt ist es an der Zeit, meinen Stuhl für Jüngere zu räumen. Aber nicht ohne Stolz kann ich auf eine sehr positive Entwicklung zurückschauen, die zum Schluss meiner

Amtszeit - sozusagen als Höhepunkt - in einer Gesamtbildungskonzeption zusammengefasst und veröffentlicht wurde.

Als oberstes Ziel möchte der Lehrstab die Aus-, Fort- und Weiterbildung bis an die Basis transportieren. Und wenn wir die Entwicklungen in der Qualifizierung heute betrachten, so konnten wir eine Vielzahl von positiven Veränderungen vermelden: Der "Tag der Qualifizierung", der Qualifizierungs-Newsletter, die vielen DFB-Mobil-Besuche im Verein, mittlerweile mehr als 1100 Teilnehmer in den Kurzschulungen jährlich, die erfolgreichen Basiswissen- bzw. Teamleiterlehrgänge in den Kreisen wie auch in der Sportschule, die dezentralen Lehrer-Fortbildungen ("20.000Plus"), die Vereinsmanager- und die Vereinsassistentenausbildung sind nur einige der neuen Angebote des Lehrstabes. Darüber hinaus wurden in allen neun Kreisen Bildungsbeauftragte und Referenten für Schule & Fußball installiert, die als Bindeglied zwischen der Bildungsarbeit in den Kreisen und Vereinen bzw. Schulen und dem Fußballverband dienen sollen.

Weiterhin ist es dem Lehrstab gelungen, die Querschnittsaufgabe Qualifizierung in alle Gremien zu transportieren und

interne wie externe Kooperationen einzugehen. Hier sind besonders die Zusammenarbeit mit anderen Sportverbänden und Sportbünden zu nennen, denn nicht zuletzt hat der Deutsche Fußball-Bund einen erheblichen Anteil zum Erfolg der Qualifizierungsoffensive im Rheinland beigetragen. Aber auch mit anderen außersportlichen Institutionen arbeitet der Lehrstab sehr gerne zusammen, um sich zum einen auszutauschen und zum anderen, um sich gegenseitig zu unterstützen.

Um die Angebote des Lehrstabes künftig noch weiter zu optimieren, vereinbarten wir Qualifizierungsbeauftragten aller Fußball-Landesverbände gemeinsam mit dem Deutschen Fußball-Bund, bis Ende Juni 2010 eine Gesamtbildungskonzeption pro Verband zu erarbeiten. Eine große Herausforderung war die Erstellung dieser Konzeption, die das Jugendbildungskonzept von 2007 in seiner Gesamtheit abgelöst und ersetzt hat. Hierzu wurde eine eigene Arbeitsgruppe gebildet, die neben mir aus folgenden Personen bestand: Bernd Münchgesang, Alois Stroh und Michael Hilpisch. In ungezählten Stunden arbeitete diese Arbeitsgruppe eine Konzeption aus, die Ende Juni dem Präsidium vorgestellt, dann gleich einstimmig verabschiedet wurde.

Die Bildungskonzeption des FVR steht online für jedermann zur Verfügung: Im Internet unter www.fussballverband-rheinland.de, dort unter dem Link Qualifizierung oder direkt unter www.biko.fv-rheinland.de sind alle Infos

- für Trainer und Betreuer
- für Vereine
- für Schiedsrichter
- für Schulen und Kindergärten
- für Verbandsmitarbeiter
- fürs Ehrenamt

zu finden. Diese Bildungs-

konzeption soll allen Vereins- und Verbandsmitarbeitern sowie allen weiteren interessierten Personen helfen, die Qualifizierungsangebote des FVR kennen und verstehen zu lernen, um diese im nächsten Schritt gezielt in Anspruch zu nehmen.

Ich darf mich abschließend für die hervorragende Zusammenarbeit mit den Vereinen sowie mit den haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern des Fußballverbandes Rheinland ganz herzlich bedan-

ken. Ich wünsche Ihnen allen persönlich alles Gute und sportlich viel Erfolg! Natürlich liegt mir die Qualifizierung im Rheinland weiterhin sehr am Herzen. Besonders wünsche ich meinen Mitstreitern und Nachfolgern ein gutes Stehvermögen!

Rudolf Schäfer

**Vizepräsident für
Zukunftsentwicklung des Fußballs
und Vereinsfragen**